

Wir sind eine umweltfreundliche Schule

... das kannst du dafür tun:

Ab in die Schule – mit Schulverpflegung ohne Verpackungsabfall!



Pausenbrote, Obst und Gemüse können am besten in einer langlebigen, wieder verwendbaren Brotdose transportiert werden, damit erst gar kein Verpackungsmüll anfällt. Dazu sollten auch wieder befüllbare Trinkflaschen genutzt werden.

Ich packe in meinen Schulranzen ... nur umweltfreundliche Dinge!



Der Ranzen sollte robust, reiß- und wasserfest sein. Um die Wirbelsäule zu schonen, ist der auf dem Rücken zu tragende Ranzen in guter Qualität die beste Wahl. Grundsätzlich gehören in den Ranzen langlebige Schul-materialien, möglichst aus nachwachsenden Rohstoffen.

Federtasche

Passend zum Ranzen angeboten sind zwar schick, aber meist taugt der Inhalt nicht viel. Sinnvoller ist es, leere Federtaschen aus umweltfreundlichen Materialien zu kaufen (Leder, Leinen oder Jute) und diese dann mit hochwertigen Schreibutensilien selbst zu bestücken.

Blei- und Buntstifte



Am besten sind unlackierte Stifte, denn Lack kann Schwermetalle enthalten.

Füllfederhalter



Kolbenfüller machen ein bisschen Mühe beim „Auftanken“, sind aber besser als Patronenfüller, da sie eine große Menge an Patronen einsparen.

Filzstifte und Textmarker



Möglichst nachfüllbare Stifte kaufen und darauf achten, dass sie keine Lösungsmittel oder Konservierungsstoffe enthalten. Eine gute Alternative zu den Kunststoffmarkern sind Trockenmarker in Buntstiftform.

Korrekturstifte

Tintenkiller sind überflüssig! Die umweltfreundlichste Methode, Fehler zu korrigieren ist: Durchstreichen.

Lineal, Anspitzer und andere Hilfsmittel



Ein haltbares Lineal sollte aus Holz oder Metall sein. Anspitzer gibt es ebenfalls aus Holz oder Metall. Möglichst Radiergummis aus Naturkautschuk kaufen. Und zum Kleben eignen sich Klebstoffe auf Wasserbasis ohne Lösungsmittel und Konservierungsstoffe.

Hefte, Schreib- und Zeichenblöcke



Generell Hefte und Malblöcke aus Recyclingpapier verwenden. Dieses wird aus Altpapier hergestellt und benötigt im Vergleich zu Papier aus Frischfasern viel weniger Energie und Wasser bei der Herstellung. Achte beim Kauf den „Blauen Umweltengel“.

Texte Quelle: Abfallwirtschaft Südholstein AWSH

Und ganz wichtig:
Papier mehrfach benutzen!
Denn oft ist die Rückseite noch
frei zum Malen und Schreiben!